

Niederschrift  
über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Queidersbach  
vom 05.06.2020

**Anwesend sind:**

Vorsitzender

Herr Ralph Simbgen

Erster Beigeordneter mit Stimmrecht

Herr Horst Pfiffi

Beigeordnete/r mit Stimmrecht

Frau Waltraud Gries

Herr Rüdiger Brandt

Ratsmitglied

Herr Alexander Bettinger

Herr Albrecht Brewi

Herr Thomas Brewi

Frau Susanne Germann

Herr Thomas Hemmer

Frau Lisa Richtscheid

Herr Tobias Scherer

Herr Jürgen Schmitt

Herr Bernd-Udo Schneider

Herr Dieter Straßer

Herr Thomas Stuppy

Frau Anita Vierling

Herr Harald Vierling

Abwesend ab TOP 8.1 / 20:11 Uhr

Schriftführerin

Frau Aline Eicher

Abteilung 5

Herr Yanik Broschart

Presse

Rheinpfalz Redaktion

Herr Weller ab TOP 8.1 / 19:51 Uhr

**Entschuldigt fehlen:**

Ratsmitglied

Herr Martin Brenk

Herr Werner Gries

Frau Gertrud Storck

Herr Herbert Stumpf

**Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr**  
**Ende der Sitzung: 20:28 Uhr**

**Tagesordnung:**

1. Haushaltsplan 2020 der Ortsgemeinde Queidersbach  
Vorlage: QUB/060/2020
2. Ausbau der Petersbergstraße, Heißenbergstraße und des Römerweges - Vergabe von Ing.-Leistungen  
Vorlage: QUB/051/2020
3. Ausbau der Petersberg-, Heißenbergstraße und des Römerweges – Vergabe von Ing.-Leistungen  
Vorlage: QUB/052/2020
4. Sanierung Gästehaus "Felsenkopf"  
Vorlage: QUB/061/2020
5. Bauangelegenheiten
  - 5.1. Bauvoranfrage \_ Neubau Einfamilienhaus mit Pultdach \_ Kirchstraße  
Vorlage: QUB/056/2020
6. Entgegennahme einer Spende  
Vorlage: QUB/053/2020
7. Bekanntgabe von Eilentscheidungen
  - 7.1. Bekanntgabe der Eilentscheidung\_Bauvoranfrage\_ Neubau eines Wohnhauses\_Kirchstraße  
Vorlage: QUB/047/2020
  - 7.2. Bekanntgabe der Eilentscheidung\_Bauantrag\_Neubau Treppenhaus zum Obergeschoß\_Hauptstraße  
Vorlage: QUB/050/2020
  - 7.3. Bekanntgabe einer Eilentscheidung\_Bauvoranfrage "Neubau Carport, Am Hasenhübel 10"  
Vorlage: QUB/057/2020
  - 7.4. Bekanntgabe einer Eilentscheidung (Auftragsvergabe Sanierung Wärmeerzeugungsanlage ehem. Grundschule)  
Vorlage: QUB/059/2020
8. Verschiedenes - Anfragen und Mitteilungen
  - 8.1. Anfragen gem. § 19 der Geschäftsordnung
  - 8.2. Mitteilungen der Verwaltung

## Protokoll:

### TOP 1    **Haushaltsplan 2020 der Ortsgemeinde Queidersbach** **Vorlage: QUB/060/2020**

#### Sachverhalt:

Im Ergebnishaushalt sind Erträge in Höhe von 3.544.090,00 € und Aufwendungen in Höhe von 3.677.330,00 € veranschlagt. Somit ergibt sich ein Jahresfehlbetrag im Ergebnishaushalt in Höhe von 133.240,00 €. Daher ist der Ergebnishaushalt gemäß § 18 GemHVO nicht ausgeglichen.

Der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt beträgt -28.650,00 €. Da dieser Saldo bereits negativ ist, stehen keine ausreichenden Beträge zur Verfügung um die Auszahlungen von 102.050,00 € zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken. Es verbleibt keine freie Finanzspitze und der Finanzhaushalt ist demnach gemäß § 18 GemHVO ebenfalls nicht ausgeglichen.

Bei den Investitionen sind im Finanzhaushalt Einzahlungen in Höhe von 122.480,00 € und Auszahlungen in Höhe von 308.210,00 € veranschlagt. Der Saldo beträgt demnach -185.730,00 €. Dieser Betrag muss nicht als Investitionskredit aufgenommen werden, da der positive Kassenstand ausreicht, um diesen zu bedienen.

Verpflichtungsermächtigungen sind keine vorgesehen.

Die Kreisumlage wird mit einem Umlagesatz von 42,25 % (Vorjahr geplant 42,25 %, tatsächlich 43,87 %) und die Verbandsgemeindeumlage mit 43,7 % (Vorjahr 43,7 %) berücksichtigt.

Eine Nettoneuverschuldung besteht nicht, da weder die Neuaufnahmen von Investitionskrediten noch von Liquiditätskrediten geplant sind.

Der Schuldenstand der Investitionskredite beträgt zum 31.12.2019 1.421.532,48 €. Dies ergibt eine Pro-Kopf-Verschuldung bei 2.799 Einwohnern von 511,53 €.

Der positive Kassenbestand (Forderungen der Ortsgemeinde gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse) beträgt zum 31.12.2019 411.342,99 €.

#### Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat möge über den Haushaltsplan 2020 mit allen Anlagen beschließen.

#### Beratung und Beschlussfassung:

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt teilt der Vorsitzende mit, dass sich die Fraktionen auf den Verzicht von Haushaltsreden einigten. In der Coronapandemie sei es erforderlich Sitzungen im zeitlichen Umfang auf das absolut notwendige Maß zu reduzieren. Des Weiteren verständigte sich der Gemeinde-

vorstand und der Fraktionsvorsitzende der FWG in der „Gremiumssitzung“ darauf eine Haupt- und Finanzausschusssitzung auszulassen.

Ortsbürgermeister Simbgen bedankt sich bei den Herren Christopher Bretscher und Yanik Broschart der Finanzabteilung für die geleistete Arbeit.

Der Vorsitzende geht kurz auf die wesentlichen Haushaltsansätze ein.

Zum Konto 437100, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Ausbau und Erschließungsbeiträge (240.310,00 € geplant) wurde vorab angefragt was dieses Konto beinhaltet und ob es hierzu ein Gegenkonto gebe. Der Vorsitzende erteilt Herrn Broschart das Wort. Dieser unterrichtet den Gemeinderat darüber, dass das Konto die Einnahmen in Form von Ausbau- und Erschließungsbeiträgen für die Ortsgemeinde umfasst. D. h. die Ortsgemeinde baut eine Straße (aus) und refinanziert diese (teilweise) durch Beiträge. Die Straße wird über eine bestimmte Anzahl von Jahren abgeschrieben. Lt. Gesetz müssen die erhaltenen Beiträge analog zur Abschreibung der Straße aufgelöst werden. Das entsprechende Gegenkonto dazu ist 535800, Abschreibungen Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen (geplant mit 349.790,00 €).

Zum ehemaligen Grundschulgebäude wird mitgeteilt, dass Mittel (50.000,00 €) zur Verfügung gestellt wurden. Diese werden jedoch nicht unter den Investitionen geführt, sondern als Aufwand, da derzeit noch unklar ist, was man machen möchte.

Ratsmitglied Jürgen Schmitt hält seitens der FWG eine Haushaltsrede und berichtet über die Schwierigkeit zum Erreichen eines ansehnlichen Haushaltes. Dem Vorbericht zum Haushaltsplan ist zu entnehmen, dass der zukünftige Haushaltsausgleich konsequent angestrebt wird, dies sehe in der Realität anders aus. Die FWG befürwortet die Produkte Gemeindestraßen hinsichtlich des Straßenausbaus der Petersberg-/Heißenbergstraße und des Römerweges sowie das Produkt Friedhof angesichts der Anlegung eines Rasengrabfeldes. Höchste Priorität wird der energetischen Sanierung des ehemaligen Grundschulgebäudes (KI 3.0) zugeschrieben. Das Gebäude soll zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung zur Verfügung stehen.

Eine negative Einstellung wird der Maßnahme 11432001 – Errichtung von Stellplätzen neben der Halle – entgegengebracht, hierbei fragt man sich, ob dies unbedingt durchgeführt werden müsse. Bei der Maßnahme 36601506 – Neuanlegung Bolzplatz – ist eine zentrumsnahe Lage erwünscht.

Ratsmitglied Albrecht Brewi stellt den **Antrag** zur Einstellung von Planungskosten in Höhe von 10.000,00 € für einen zusätzlichen Multifunktionsplatz in der Dorfmitte.

**Abstimmungsergebnis: Ja 6 Nein 7 Enth. 4 Befangen 0**

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Ratsmitglied Albrecht Brewi erkundigt sich nach den Mitteln i. H. v. 35.000,00 € für die Maßnahme 11432001 – „Errichtung Stellplätze neben Halle“. Der Vorsitzende erklärt, dass die Kostenermittlung von der Verwaltung vorgenommen wurde und das es sich nicht um Pkw-Stellplätze handele sondern um Abstellplätze für gemeindeeigene Maschinen und Stellplätze für Altglascontainer. Ratsmitglied Albrecht Brewi stellt die Notwendigkeit in Frage und bringt noch mit ein, dass ein besonderes Augenmerk auf das anfallende Oberflächenwasser gelegt werden

müsse. Der Vorsitzende stellt klar, dass es vorerst um die Einstellung im Haushalt gehe und nicht gleich um die Umsetzung der Maßnahme.

Der Gemeinderat beschließt den Haushaltsplan 2020 mit allen Anlagen.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 5 Enth. 1 Befangen 0**

**TOP 2 Ausbau der Petersbergstraße, Heißenbergstraße und des Römerweges - Vergabe von Ing.-Leistungen  
Vorlage: QUB/051/2020**

**Sachverhalt:**

Die Ortsgemeinde Queidersbach plant den Ausbau der Petersberg-, der Heißenbergstraße und des Römerweges. Als Grundlage für die weitere Verkehrsanlagenplanung sind detaillierte Baugrunduntersuchungen notwendig.

Anzahl der zur Abgabe eines Angebotes aufgeforderten Ing.-Büros: 5  
Anzahl der abgegebenen Angebote: 4

Laut Prüfung und Wertung der Angebote ist das Ing.-Büro WPW Geoconsult Südwest GmbH aus Landstuhl mit einem Bruttoangebotspreis von 23.631,02 € der wirtschaftlich günstigste Bieter.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat vergibt die notwendigen Baugrunduntersuchungen an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, das Ing.-Büro WPW Geoconsult GmbH aus Landstuhl. Die Bruttoauftragssumme beläuft sich auf 23.631,02 €.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0**

**TOP 3 Ausbau der Petersberg-, Heißenbergstraße und des Römerweges – Vergabe von Ing.-Leistungen  
Vorlage: QUB/052/2020**

**Sachverhalt:**

Die Ortsgemeinde Queidersbach plant den Ausbau der Petersbergstraße, der Heißenbergstraße und des Römerweges. Für die Kampfmittelfreigabe für die in kürze durchzuführenden Baugrunduntersuchungen als auch für die späteren Bauarbeiten sind detaillierte Kampfmitteluntersuchungen notwendig. In einem ersten Schritt ist eine historisch-genetischen Rekonstruktion inkl. Luftbildauswertung vorzunehmen. Sollte sich dabei der Kampfmittelverdacht nicht bestätigen, sind keine weiteren Untersuchungen oder Messungen vor Ort notwendig.

Anzahl der zur Abgabe eines Angebotes aufgeforderten Ing.-Büros: 1  
Anzahl der abgegebenen Angebote: 1

Für dieses Projekt wurde nur ein Ing.-Büro zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert, da dieses bei einer Ausschreibung rd. 4 Wochen zuvor als günstigster Bieter hervorgegangen ist. Das Angebot lag deutlich unter dem Angebot der Kon-

kurrenz. Nach der Prüfung und Wertung des Angebotes ergab sich eine Wertungssumme von 2.665,90 €.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat vergibt die notwendigen Kampfmitteluntersuchungen an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, das Ing.-Büro IBH Weimar aus Kaiserslautern. Die Bruttoauftragssumme beläuft sich auf 2.665,90 €.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0**

**TOP 4 Sanierung Gästehaus "Felsenkopf"**  
**Vorlage: QUB/061/2020**

**Sachverhalt:**

Im Zusammenhang mit der energetischen und brandschutztechnischen Sanierung des Gästehauses ist es erforderlich, eine vergaberechtliche Verfahrensbegleitung zu beauftragen. Hierbei wird ein Fachbüro die voraussichtlichen Projektkosten schätzen und auf Basis dieser die für die Ortsgemeinde am besten geeignete vergaberechtliche Vorgehensweise bei der Vergabe der Planungsleistungen ermitteln und vorschlagen.

Die Angebote können u.a. nach folgenden Kriterien bewertet werden: Honorarkosten, Referenzen / Eignung, Projektentwurf etc.

Bis 25.000 € netto können Planungsleistungen (hier die Verfahrensbegleitung) aus vergaberechtlicher Sicht direkt an ein Büro vergeben werden, d.h. es brauchen keine wettbewerblichen Vergleichsangebote eingeholt werden. Es steht der Ortsgemeinde gewiss zu, hier den Wettbewerb auszurufen und mehrere geeignete Fachbüros um die Abgabe von Honorarofferten zu bitten.

Sofern sich die Ortsgemeinde Queidersbach hierzu entscheidet, sollte (zur Vermeidung von zeitl. Verzögerungen) der Vorratsbeschluss dahingehend gefasst werden, dass der Ortsbürgermeister im Benehmen mit den Beigeordneten ermächtigt wird, den Auftrag im Rahmen der o.g. Wertgrenze an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat möge wie vorgeschlagen beschließen.

**Beratung und Beschlussfassung:**

Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass er gerne (nach Ermächtigung durch den Gemeinderat) die Auftragserteilung im „Gremium“ mit den Beigeordneten und dem Fraktionsvorsitzenden der FWG herbeiführen möchte.

Ratsmitglied Albrecht Brewi bringt sich mit ein und möchte, dass zukünftige Angelegenheiten im Gemeinderat vernünftig und gemeinsam beschlossen werden, da das „Gremium“ weder beschluss- noch sitzungsfähig sei.

Ratsmitglied Albrecht Brewi stellt den **Antrag** auf Vertagung des Tagesordnungspunktes, da die Vergabe der Planungsleistungen im Gemeinderat behan-

delt werden soll und nicht im „Gremium“ zur Vermeidung von zeitl. Verzögerungen. Zudem wurde die Eile durch die Verwaltung nicht begründet. Die Angelegenheit soll erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt werden.

**Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 7 Enth. 2 Befangen 0**

Der Antrag wurde mehrheitlich beschlossen und der Tagesordnungspunkt wird bis zur nächsten Gemeinderatssitzung zurückgestellt/vertagt.

**TOP 5 Bauangelegenheiten**

**TOP 5.1 Bauvoranfrage \_ Neubau Einfamilienhaus mit Pultdach \_ Kirchstraße  
Vorlage: QUB/056/2020**

**Sachverhalt:**

**Betr.: Erläuterungen zu Bauanträgen Gem.BV.Nr: 2/20**

**Baustelle:** Kirchstraße 13, 66851 Queidersbach

**Projekt:** Neubau Einfamilienhaus mit Pultdach

**Baugeb. gem. BauNV WA Plan-Nr. 3740/5**

Stellungnahme der Bauverwaltung:

- § 30 BauGB Bebauungsplan.... Wohngebäude.... Genehmigungsfrei
- § 30 BauGB sonstige Vorhaben
- § 34 BauGB Ortsbereich
- § 34 Abs. 4 BauGB Abrundungssatzung
- § 35 BauGB Außenbereich
- Einwände keine Bauvoranfrage Pultdach

**Beschlussvorschlag:**

Die Verbandsgemeindeverwaltung empfiehlt, das Einvernehmen herzustellen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0**

**TOP 6 Entgegennahme einer Spende**

**Vorlage: QUB/053/2020**

**Sachverhalt:**

Der Werbering pro Queidersbach e.V. hat der Ortsgemeinde Queidersbach drei Parkbänke mit Logo als Spende zukommen lassen. Der Wert der Spende beträgt 1.531,53 €.

Gemäß der Neufassung des § 94 Abs. 3 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz muss der Ortsbürgermeister der angebotenen Spende zustimmen. Die Genehmigung der Kommunalaufsicht bei der Kreisverwaltung Kaiserslautern gilt bereits als erteilt, da diese Behörde innerhalb von 4 Wochen, nach Bekanntgabe der Zuwendung durch die Verwaltung keine Bedenken geäußert hat.

Darüber hinaus muss der Gemeinderat der Ortsgemeinde Queidersbach über die

Entgegennahme der angebotenen Spende abschließend entscheiden.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung schlägt vor, der Gemeinderat möge beschließen, die angebotene Spende in Höhe von 1.531,53 €, anzunehmen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0**

**TOP 7 Bekanntgabe von Eilentscheidungen**

**TOP 7.1 Bekanntgabe der Eilentscheidung\_Bauvoranfrage\_ Neubau eines Wohnhauses\_Kirchstraße  
Vorlage: QUB/047/2020**

**Sachverhalt:**

Herr Ortsbürgermeister Simbgen hat mit Datum vom 23.03.2020 in Sachen „Bauvoranfrage Neubau eines Wohnhauses“ im Benehmen mit den Beigeordneten eine Eilentscheidung getroffen und das Einvernehmen nicht erteilt.

Baustelle: Kirchstraße 39, 66851 Queidersbach

Gemarkung: Queidersbach, Fl.-Nr.: 3660/1

Gründe hierzu waren: Reduzierung auf 2 Vollgeschosse statt 3, kein Flachdach sowie Einhaltung der GRZ wird gefordert.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verbandsgemeindeverwaltung bittet den Gemeinderat, dies zur Kenntnis zu nehmen.

**Beratung und Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat nimmt die Eilentscheidung zur Kenntnis.

**TOP 7.2 Bekanntgabe der Eilentscheidung\_Bauantrag\_Neubau Treppenhaus zum Obergeschoß\_Hauptstraße  
Vorlage: QUB/050/2020**

**Sachverhalt:**

Herr Ortsbürgermeister Simbgen hat mit Datum vom 23.03.2020 in Sachen „Bauantrag Neubau Treppenhaus zum Obergeschoß“ im Benehmen mit den Beigeordneten eine Eilentscheidung getroffen.

Baustelle: Hauptstraße 51, 66851 Queidersbach  
Gemarkung: Queidersbach Fl.-Nr.: 3731/4

Das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben wurde erteilt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verbandsgemeindeverwaltung bittet den Gemeinderat, dies zur Kenntnis zu nehmen.

**Beratung und Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat nimmt die Eilentscheidung zur Kenntnis.

**TOP 7.3 Bekanntgabe einer Eilentscheidung\_Bauvoranfrage "Neubau Carport, Am Hasenhübel 10"  
Vorlage: QUB/057/2020**

**Sachverhalt:**

Herr Ortsbürgermeister Ralph Simbgen hat mit Datum vom 30.03.2020 in Sachen „Bauvoranfrage\_Neubau Carport, Am Hasenhübel 10“ im Benehmen mit den Beigeordneten Herrn Horst Piffi, Frau Waltraud Gries, Herrn Rüdiger Brandt und dem FWG-Fraktionsvorsitzenden Herrn Bernd-Udo Schneider eine Eilentscheidung getroffen.

Baustelle: Am Hasenhübel 10, 66851 Queidersbach  
Gemarkung: Queidersbach, Fl.-St.Nr.: 130/3

Das gemeindliche Einvernehmen wurde nicht erteilt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verbandsgemeindeverwaltung bittet den Gemeinderat, dies zur Kenntnis zu nehmen

**Beratung und Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat nimmt die Eilentscheidung zur Kenntnis.

**TOP 7.4 Bekanntgabe einer Eilentscheidung (Auftragsvergabe Sanierung Wärmeerzeugungsanlage ehem. Grundschule)  
Vorlage: QUB/059/2020**

**Sachverhalt:**

Herr Ortsbürgermeister Simbgen hat mit Datum vom 28.04.2020 in Sachen „Sanierung der Wärmeerzeugungsanlage in der ehemaligen Grundschule, zur Auftragsvergabe der Arbeiten“ im Benehmen mit den Beigeordneten nach § 48 GemO, eine Eilentscheidung getroffen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verbandsgemeindeverwaltung bittet den Gemeinderat, dies zur Kenntnis zu nehmen.

**Beratung und Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat nimmt die Eilentscheidung zur Kenntnis.

**TOP 8 Verschiedenes - Anfragen und Mitteilungen**

**TOP 8.1 Anfragen gem. § 19 der Geschäftsordnung**

**Verkehrsberuhigung Waldstraße**

Ratsmitglied und Fraktionsvorsitzender Bernd-Udo Schneider erkundigt sich nach dem Sachstand – Verkehrsberuhigung Waldstraße. Der Vorsitzende teilt mit, dass sich der Gemeinderat in der nächsten Sitzung damit befasse.

**Grünabfallsammelplatz**

Ratsmitglied Dieter Straßer fragt an, ob Herr Paul Palm die Tätigkeit auf dem Grünabfallsammelplatz aufgibt und die Stelle bereits vergeben ist. Wie Ortsbürgermeister Ralph Simbgen informiert, ist Herr Palm als Mitarbeiter bei der Ortsgemeinde Linden angestellt.

**Gymnastikhalle und Rathaus**

Ratsmitglied Jürgen Schmitt spricht die Kapazität der Gymnastikhalle (Nutzung durch Kreisvolkshochschule) und die des Rathauses (Nutzung durch Kirchengemeinde) an. Er erkundigt sich nach den aktuellen Richtlinien und ob etwas vorliege, dass man den Vereinen an die Hand geben könne. Der Vorsitzende führt dazu aus, dass es schwierig sei, da sich ständige Änderungen der Corona-Verordnungen ergeben. Ratsmitglied und Erster Beigeordneter Horst Pfiffi schlägt eine Übersicht der Räumlichkeiten mit Daten wie z. B. der Kubikmeterzahl etc. vor, welche man den Veranstaltern zur Verfügung stellen könne.

**Weselbergstraße**

Ratsmitglied Dieter Straßer wendet sich zum Sachstand Weselbergstraße an den Vorsitzenden. Vorliegend seien noch Grundstücksangelegenheiten und Unklarheiten zu den Rohrleitungen zu klären. Der Vorsitzende teilt mit, dass sich dies

seiner Kenntnis entziehe und der Landesbetrieb Mobilität zuständig sei. Nach seinem Kenntnisstand sei der Abschluss der Maßnahme im April 2021 laut der Firma zu schaffen. Der Gemeinderat wird über die Fertigstellung des Rückhaltebeckens Langental unterrichtet. Hierbei sei die Ablaufsituation Richtung Bachlauf noch zu klären.

Eine Anfrage von Ratsmitglied Albrecht Brewi zur Oberflächenentwässerung wird durch den Ortsbürgermeister Ralph Simbgen beantwortet.

Ratsmitglied Susanne Germann informiert sich darüber, ob Gründe hinsichtlich der Verlängerung um ein halbes Jahr vorliegen. Der Vorsitzende teilt daraufhin mit, dass die Firma in den Wintermonaten nicht gearbeitet hat, was ursprünglich geplant war.

### **Pflegemaßnahmen Wiesenbereich zwischen den OG Queidersbach und Bann**

Ratsmitglied Susanne Germann erkundigt sich nach den Pflegemaßnahmen des Wiesenbereiches zwischen den Ortsgemeinden Queidersbach und Bann. Sie fragt nach bis wann die Fertigstellung geplant sei. Hierzu erläutert der Vorsitzende den aktuellen Stand. Demnach sei der Zaun fertig. Bei der Maßnahme handle es sich um ein Beweidungsprojekt des Landesbetriebes Mobilität. Im Sommer wird dort eine Herde untergebracht.

### **Neuanschaffung Hänger**

Zur Neuanschaffung des Hängers meldet sich Ratsmitglied Thomas Stuppy zu Wort. Seines Erachtens müsse der Beschluss ausgesetzt und die Angelegenheit geklärt werden. Er erkundigt sich nach der Zulassung bei der 25 km-Ausführung. Der Vorsitzende erklärt, dass der Hänger aus Sicherheitsgründen und zum Schutz des Gemeindearbeiters zugelassen wird. Hierbei seien auch die Mehrkosten zu berücksichtigen, welche u. a. durch den TÜV und Versicherungen zusätzlich anfallen. Ortsbürgermeister Simbgen setzt den Gemeinderat über die Lieferverzögerung aufgrund der Corona-Pandemie in Kenntnis. Die ursprüngliche Lieferzeit von 8 Wochen beträgt derzeit 16 Wochen. Der Hänger wird mit einem Gutachten zur Zulassung zum vereinbarten Preis geliefert.

### **Jagdgenossenschaft**

Von Ratsmitglied Thomas Stuppy besteht eine Anfrage hinsichtlich der Jagdgenossenschaft. Der Vorsitzende weist die Anfrage zurück, da diese keine Angelegenheit sei, die der Behandlung im Gemeinderat bedarf. Da die Antwort für ihn nicht zufriedenstellend war *verlässt das Ratsmitglied Thomas Stuppy die Sitzung um 20:11 Uhr.*

### **Gästehaus Felsenkopf**

Ratsmitglied Albrecht Brewi informiert sich über die Pachtangelegenheit – Gästehaus Felsenkopf. Nach Auskunft des Vorsitzenden, dass diese Angelegenheit nicht im öffentlichen Teil der Sitzung behandelt werden kann, möchte das Ratsmitglied Brewi die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil erweitern. Der Vorsitzende teilt mit, dass der Antrag vor Eintritt in die Tagesordnung hätte gestellt werden müssen. Er würde dennoch etwas dazu im nichtöffentlichen Teil sagen, da eine Bekanntmachung der Eilentscheidung das Gästehaus Felsenkopf betreffe.

## TOP 8.2 Mitteilungen der Verwaltung

### I-Pads

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Ratsmitglieder Thomas Hemmer und Tobias Scherer im Anschluss an die Sitzung die I-Pads erhalten.

### Leichenhalle

Dem Vorsitzenden liegt eine Anfrage zur Öffnung der Leichenhalle vor. Die Halle öffnet vorerst nicht, da die Verantwortung und Haftung für die Hygiene- und Abstandsregelung noch bei der Ortsgemeinde liegt.

### Beantwortung von Anfragen der vorherigen Gemeinderatssitzung vom 27.01.2020

Ratsmitglied Albrecht Brewi hat in der letzten Sitzung die Niederschrift der Polizei zum Ortstermin am Kerwemontag in der **Waldstraße** angefordert. Der Vorsitzende teilt mit, dass nach Angaben von Herrn Weis von der Polizeiinspektion kein Protokoll erstellt wurde. Die Polizei war nur beratend tätig.

Der Vorsitzende teilt dem Gemeinderat zur Anfrage von Ratsmitglied Albrecht Brewi zu den **wiederkehrenden Beiträgen** mit, dass die Förderung in Form einer Ausgleichszahlung nur für Satzungen gewährt wird, die nach dem 01. Februar 2020 und bis zum 31. Dezember 2023 vom Gemeinderat beschlossen wurden sowie spätestens zum 01. Januar 2024 in Kraft treten. Die Satzung zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen der Ortsgemeinde Queidersbach wurde vom Gemeinderat am 23. November 2018 beschlossen und fällt somit nicht in den förderbaren Zeitraum.

### Einwohnerfragestunde

Obwohl bei der Sitzung keine Einwohnerfragestunde vorgesehen war meldet sich eine Bürgerin mit einer Anfrage an den Vorsitzenden. Die Öffentlichkeit und eine mögliche Teilnahme an den Sitzungen des „Gremiums“ wird angefragt. Der Vorsitzende verneint dies, da an den Sitzungen lediglich die Beigeordneten und der Fraktionsvorsitzende der FWG-Fraktion teilnehmen.

*Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil um 20:20 Uhr.*

Ralph Simbgen

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender

Aline Eicher

\_\_\_\_\_  
Schriftführerin